

Presseinformation

Juli 2022

Kooperation mit jungem Wiener Hightech-Unternehmen usePAT

Qualitätskontrolle an der Henkel-Produktionslinie in Echtzeit

Um die Effizienz und Ressourcenschonung in seiner Wiener Produktion für Flüssigprodukte aus dem Bereich Wasch-/Reinigungsmittel weiter zu erhöhen und dabei gleichzeitig die Qualitätskontrolle in Echtzeit durchführen zu können, setzt Henkel auf die Zusammenarbeit mit der usePAT GmbH, einem Spin-Off der Technischen Universität (TU) Wien.

usePAT ermöglicht dank seiner patentierten Ultraschall-Technologie Messungen in industriellen Flüssigkeiten direkt an der Produktionslinie. Aufgrund der Aufbereitung durch usePAT werden Daten in Echtzeit gewonnen. Die Probenentnahme und deren Auswertung im Labor entfällt. Wurden Abweichungen festgestellt, kann die Prozesskontrolle sofort entgegenwirken.

Thomas Fuhrmann, Qualitätsmanager bei Henkel Wien: „usePAT hilft uns bei der Probenaufbereitung, das passiert bereits in der Anlage selbst. Wir können damit Unregelmäßigkeiten direkt im Produktionsprozess sofort erkennen. Unsere Chargen-Freigabe ist durch die Hightech-Unterstützung um 75 Prozent schneller geworden.“ Henkel produziert am Standort Wien-Erdberg jährlich rund 200.000 Tonnen Flüssigprodukte aus dem Bereich Wasch- und Reinigungsmittel von Marken wie Persil, Fewa, Silan, Pril oder Clin.

Eine Herausforderung für diverse Qualitätskontroll-Messungen direkt an der Produktionslinie besteht in der Blasenbildung während des Herstellprozesses. usePAT kann mit seiner Technologie Partikel, Tröpfchen, aber auch Luftbläschen in Flüssigkeiten kontrollieren. Luftbläschen werden von einer bestimmten Stelle entfernt, um dann an genau diesem Punkt die gewünschten Messungen durchführen zu können. Dr. Christoph Gasser, Projektleiter bei usePAT: „Gemeinsam mit den Supply Chain-Experten von Henkel konnten wir diese neue Lösung der Entgasung direkt an der Produktionslinie für die Herstellung von Flüssigprodukten von Henkel erarbeiten, die die in-line Messung verschiedener Parameter ermöglicht.“

Die Zusammenarbeit zwischen Henkel und usePAT startete versuchsweise Ende 2019. Seit Jahresbeginn ist das Kontrollsystem nunmehr in den Produktionsablauf fix integriert. Mag. Georg Heinz, Co-Geschäftsführer usePAT: „Die Zusammenarbeit mit Branchenprimus Henkel hat von Anfang an gut funktioniert. Das ist nicht selbstverständlich, wenn zwei Unternehmen von so unterschiedlicher Größe kooperieren. Für mich ein Zeichen, dass Henkel stark an innovativen Lösungen interessiert ist. Wir betreuen inzwischen Kunden in Australien, den USA, Kanada und natürlich in Europa. Umso schöner ist es, wenn auch in unserer Heimatstadt Wien die Technologie wertgeschätzt wird und Anwendung findet.“

Über Henkel:

Die Osteuropa-Zentrale von Henkel befindet sich in Wien. Das Unternehmen hält in der Region eine führende Marktposition in den Geschäftsbereichen Laundry & Home Care, Adhesive Technologies und Beauty Care. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit 131 Jahren. Am Standort Wien wird seit 1927 produziert. Zu den Top-Marken von Henkel in Österreich zählen Blue Star, Cimsec, Fa, Loctite, Pattex, Persil, Schwarzkopf, Somat und Syoss.

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte Henkel einen Umsatz von mehr als 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 2,7 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 52.000 Mitarbeiter:innen, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Über usePAT:

Gegründet Anfang 2018 als Spin-Off der TU Wien, hat usePAT die Inkubatoren INITS der Stadt Wien und i2c der TU Wien durchlaufen. Im jungen Hightech Unternehmen arbeitet ein Team von 20 Personen an der Kommerzialisierung der Universitätsausgründung. Mit der patentierten Ultraschalltechnologie können kleine Partikel in Flüssigkeiten kontrolliert werden. Einerseits werden so „in-line Proben“ hergestellt und diversen Sensoren präsentiert, die dann die Messungen durchführen. Eine aufwändige Probenentnahme entfällt. Andererseits werden mit den usePAT-Produkten Fenster von Sonden, die direkt in der Produktion messen, sauber gehalten, um durchgehend akkurate Messergebnisse sicherzustellen. Zu guter Letzt können Luftbläschen kontrolliert werden, um Messungen zu ermöglichen.

Verwendete Sammelbezeichnungen wie Konsumenten, Verbraucher, Mitarbeiter, Manager, Kunden, Teilnehmer oder Aktionäre sind als geschlechtsneutral anzusehen. Die Produktnamen sind eingetragene Marken.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://news.henkel.at>

Kontakt	Mag. Michael Sgiarovello	Ulrike Gloyer
Telefon	+43 (0)1 711 04-2744	+43 (0)1 711 04-2251
E-Mail	michael.sgiarovello@henkel.com	ulrike.gloyer@henkel.com

Henkel Central Eastern Europe GmbH